

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung: Gescheiterte Entnazifizierung	14
A. Wirtschaft und Politik	17
Wilhelm Rahlfs: SA-Führer, Bauunternehmer, Bürgermeister	18
1. Resultate bürgerlicher Erziehung oder: die „wahre Volksgemeinschaft“	19
2. NS-Diktatur und die Verbindung von Geschäft und Politik	31
1933/34: Kampf gegen Linke und Juden	31
Baufirma 1933-1939: Aufrüstung, Bauboom, Gewinne	36
Baufirma 1939-1945: Krieg und Zwangsarbeitereinsatz	38
Schaffung der „wahren Volksgemeinschaft“	42
<i>Die Meldung der letzten Neustädter Jüdin</i>	42
<i>Der Feind im eigenen Haus und der Kampf gegen die „Reste“</i>	45
3. Nachkriegskarriere: Bauunternehmer und Bürgermeister	46
„... ein Mann, dem viele ängstlich zu gefallen suchen“	46
Schützen, Schießen, „alte Zeiten“ und wieder die „wahre Volksgemeinschaft“	51
Rückblicke	51
Auferstehung und Erbe	55
Bürgermeister und Förderer der Stadtchronik	58
Nachrufe und Erinnerungen	58
Robert Kemmerich: Bäcker, SA-Mann, NSDAP-Ortsgruppenleiter	61
1. Der „Mitläufer“	62
2. Weimarer Republik: Kampf gegen Juden und Linke	62
3. NS-Diktatur und entfesselte Gewalt	64
Die Verhaftung des Sozialdemokraten Ernst Lisker	64
Pogromnacht und Gewalt – Else Fritsche sagt als Zeugin aus	66
Kämpfer für Kriegsmoral und „Rasse“	71
Kriegsgefangene	74
Ein Profiteur?	75
4. Moritz Phillip und die Bäckerei Kemmerich	77
B: Verwaltung	81
Johannes Specht: Landrat, SA-Mann, Schreibtischtäter	82
1. Brückenbauer und Tennisspieler	83
2. Völkische Ideologie und Kreisheimatmuseum	88
3. Lückenlose Erfassung, Kriegsvorbereitung und Holocaust	90
4. Medizinische Misshandlungen im Kreis Neustadt	94
5. Entnazifizierung und Nachkriegskarriere	97
Exkurs: Dr. Helmuth Beumelburg: SA-Arzt, Ortsgruppenleiter, Gesundheitsfunktionär	98

Willi Hellwig: Bürgermeister in Neustadt a. Rbge., Amtskommissar und Bürgermeister in Dommstätt/Dąbrowice	103
1. Die Absetzung des alten und die Einsetzung des neuen Bürgermeisters	104
Exkurs: Bürgermeister Walter Ohlendorf	106
<i>„ziemlich robust in seiner Art“</i>	108
2. Kampf gegen die jüdische Gemeinde in Neustadt	109
3. Im besetzten Polen	112
Ereignisse im Landkreis Kutno	112
4. Zurück in Neustadt a. Rbge.	117

C: Presse und Propaganda **119**

Dr. Dietrich Redeker: Journalist und Stadtchronist mit Gedächtnislücken	120
1. „Bleibende Spuren“	121
2. <i>„Der Neger arbeitet im allgemeinen ungern ...“</i> – Dissertation 1937	122
3. <i>„So kam ein wenig Ordnung in den wirren Haufen des Ghettovolkes“</i>	
– Journalist im besetzten Polen 1940-1942	131
Deutsche Rassenpolitik und neue Berufsperspektiven	131
Redeker ekelt sich	134
Redeker, Niffka, Hellwig	140
Redeker fällt dem polnischen Widerstand auf	
– ein Bericht vom Dezember 1941	141
Eine zeitliche Einordnung: Terror gegen die jüdische Bevölkerung in Krakau	144
4. Nachkriegskarriere: Journalist und Heimatschriftsteller	149
1953: Redeker lernt etwas über die Grenzen der Meinungsfreiheit	149
Gedächtnislücken – die Neustädter Stadtchronik	156
Die Zeiten ändern sich und Tabus werden gebrochen	158
Kontinuität von Ausgrenzung und Repression und die Rolle der Presse	159

Dr. Georg Niffka: Als Freikorpskämpfer, SS-Führer, Journalist und Vertriebenenfunktionär gegen Rote, Juden und Polen	163
1. Freikorps- und Volkstumskämpfer in Ostoberschlesien bis September 1939	164
2. Überfall auf Polen und die Folgen – Karriere im Generalgouvernement	170
3. Nach 1945: Schweigen und Traditionspflege	177
Haft und Entnazifizierung in Bayern	177
Journalist, Vertriebenenfunktionär und Politiker in Neustadt a. Rbge.	178

Anhang	181
Anmerkungen	182
Bildnachweis	200
Ausgewählte Literatur	200